



Amerikanische Kriegführung

Gesamtlage hat sich in der vergangenen Woche für England weiter erheblich verschlechtert

Neue Folge in Nord-Afrika

Kriegserklärung Thailands an England und USA

Befennnis zur ostasiatischen Solidarität unter Japans Führung

Die Sündenböcke von Hawai

wt. Die japanische Wehrmacht steht auf allen Kriegsschau-

men. Singapur hatte bisher 28 Angriffe zu verzeichnen. Vom 15. bis 23. Januar verloren die Briten über Singapur 56 Flugzeuge. 53 wurden am Boden zerstört. In der letzten

Fortschritte der Japaner an allen Fronten

wt. Die japanische Wehrmacht steht auf allen Kriegsschau-

Wegen der Operationen mit Erfolg fort. Oblich von Neu-
Guinea dehnte die Flotte ihre Unternehmungen in Richtung
auf Kelepa und weiter nach Ost Borneo und Celebes
aus. In diesen Truppen wurden unter anderem die
und Ranbari auf der Philippina-Insel Luzon in der
schwierige Gelände am Berg Katib überzunden worden. Nach
Besiegung des Schlupfwinkels Abai wurden zahlreiche Feind-
stellungen eingenommen. Die auf der Balangai-Halbinsel lebenden
Kraile des Segnats warben von den Japanern auf 3500 Mann
ab. Die Japaner, die von Kelepa aus, auf der Insel
Grande fielen den Japanern 56 Gefangene, 1000
Mannschiff in die Hand. Die Luftangriffe auf Corbiel und
die dort liegenden Gefilde hatten an. Bei den Kämpfen auf
den Philippinen wurden erstmals die neuen, kleinen Zwei-
Mann-Taufel von den Japanern mit großem Erfolg ein-
gesetzt. Sie wurden von jungen Seeläuten, größtenteils vom Ein-
drittel des 19. Jahrhunderts, besetzt. Diese Taufel, ge-
fahren. Es gelang ihnen mehrfach, Häfen in Rade-
neins zu zerstören und dadurch seinen Rückzug zu verhindern.
In einem Fall hoben sie sich unbehindert während der Dunkelheit
in die Reihen fliehender feindlicher Kolonnen und lösten dort

schlagenen Feindes ziehen sich, verfolgt von schweren japanischen

[illegible]

Der japanische Normarsch auf die burmesische Stadt
Mulein hat weiter an Boden gewonnen.
In den letzten Tagen hat die Luftaktivität der Ja-
paner auf der Salween-Halbinsel und in Burma sich zugenom-
men. Singapur hatte bisher 23 Angriffe verzeichnet. Vom
15. bis 23. Januar verloren die Briten über Singapur 46 Flug-
zeuge. 53 wurden am Boden zerstört. In der 5. Woche

Wieder Boxsieg des Gebiets Hessen-Nassau

Gebietsvergleichsmappe Hessen-Nassau — Baden 2:5

o. Am Sonntagmorgens lagten sich viele Freunde des Verstorbenen in der Gasse des Hauses in eine Kette einzuwickeln, um sich von den Beilägern zu trennen. Als dieser zu überzeugen, Naturgemäß waren viele Augenblicke erschienen, so doch die Beerdigung gleich zu einer zufälligen Versammlung für das Jugendbündel wurde. Gegen der Gebietsmannschaft Helsen-Kaffee, die wie vorgelesen auf Stelle war, war die Beerdigung des Verstorbenen. Die Beerdigung wurde von einem Mann mit sieben Mann anreisen konnte, da die Bürgermeister Vertreter infolge Schwierigkeiten nicht nach Wiesbaden kommen konnten. Die Beerdigten kamen mit dem selben Vorzug nach Wiesbaden. Kennen für die Beerdigung. Die Beerdigung in Heidelberg erstens überzog von 11-12 zu nehmen. Aber auch diesmal gelang es nicht. Die Geländemacht, durchweg fröhliche, unterlegte Kämpfer unterlegten den geheimnisvollen, aber technisch vortrefflich trainierten Helsen-Kassern mit dem Namen Karlsrufer.

(Gewalt) Bartelen Johann Knich (Bann 115) gen Stien
 (Heidelburg). Die erste Runde verlief ziemlich unentschieden, aber
 dann kam doch Knich zu einem schönen Vantuffe. Der nächste
 Kampf im Viertelfinale willigen Verhold (Bann 115) und
 Rupp (Heidelberg) lief Rupp in der ersten Runde in wenigen
 Angriffen aus. Im weiteren Verlauf des Kampfes wurde Rupp
 durch einen sehr guten Schlag von Verhold auf den Kopf mit dem Steig-
 rupp Reitle bis das Ergebnis 7:5 für Hellen-Kallan. Wegen der
 fehlenden Bodenreize waren die nächsten Kämpfe nur Schau-
 kämpfe, die es aber an Spannungszusammenhang nicht fehlen
 ließen. Es handelte sich um Kämpfe gegen Krich (Bann 80)
 und Krich (Bann 80). In beiden Fällen handelte es sich um Vantuffe



Die siegreichen HJ.-Boyer des Gebietes Hessen-Rhnan
(Photo: Taubblatt)

über Fild (Darmstadt). Den Schlachtkamp im Mittellgewicht har-
teten K r a m e r (Bonn 186) und A d e l e (Mannheim). Der Ober-
uferler setzte Adele im Verlauf des Kampfes schwer zu, so daß
dieser in der Schlachtrunde sogar bis „auf“ zu Boden gehen
und Krämmer den Sieg überlassen mußte. Mit 9:5 endete der
spannende Gebietsnervaleichkampf für Heilen-Allau.

Anschließend noch einmal die Ergebnisse: Papier: Neumann (Wiesbaden) bei Collin (Heidelberg) u. F. Glegen: Koch (Wiesbaden) — Wilmann (Mannheim) unentf. Santam: Joch (Mannheim) bei Schmid (Eningen) u. F. Weiss (Heidelberg) bei Walter (Frankfurt a. M.) u. F. Feder: Anles (Darmstadt) bei Stein (Heidelberg) u. F. Brigt: Kapp (Heidelberg) bei Dierckhoff (Darmstadt) u. F. Mittel: Krämer (Oberursel) bei Thiele (Mannheim) u. F. Einzellampe: Es (Wiesbaden, Bonn 80, A.D.) bei Köhler (Mainz) u. F. Bettendorf (Frankfurt a. M.) bei Jid

Räschke und ten Hoff Europameister

Abbildung der Box-Europameisterschaften in Breslau

Die europäischen Kriegs-Europameisterkosten der Amateurböcher wurden am Sonntag in der bis auf den letzten Platz besetzten Breslauer Jahrhunderthalle in Ende geführt. Von den acht in verschiedenen Meisterschaften holte sich Stellen drei durch Bociani, Pasolotti und Bianchini, zwei fielen durch den Hamburger Kämpfer und den Oldenburgler in Hoff an Deutschland und je einen Titel gewannen Schweden durch Koron, Ungarn durch Jrigges und Dänemark durch Christensen. Die neuen Europameister in den einzelnen Gewichtsklassen sind:

Allegro-gemäß: Vajani (Italien),
 Bontamp-gemäß: Bassotti (Italien),
 Federgemäß: Riggs (Ungarn),
 Reithgemäß: Bianchini (Italien),
 Wellergemäß: Rösche (Deutschland),
 Mittelmäßig: Kötter (Schweden),
 Halb-schwergemäß: Christensen (Dänemark),
 Schwergemäß: ten Wolf (Deutschland).

Technik und Politik

NSG. Anlässlich der Eröffnung des Hauses der Technik in Frankfurt a. M. stellte uns der Leiter des Amtes für Technik des Landes Hessen-Nassau, Gauamtsleiter Prof. Dr. Georg Krönlein folgenden Beitrag zur Verfügung:

In Beispiel England läßt sich leicht nachweisen, wie schnell sich diese Entwicklung vollzogen hat. Die technischen Leistungen und Erfindungen eines Landes permanenterly über in ihren hohen Zielen aufzuweichen. England war Ende des 18. und zu Beginn des 19. Jahrhunderts technisch noch führend. Die Erfindungen der großen Gasfabriken unter Aufsicht deutscher Ingenieure lassen erkennen, über England verlief bald das Erfindungsgebiet das vorbildliche technische Gestalten. Englischer Kämmerer, der in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts mit den Amerikanern zusammen kam, wurde ebenfalls vom amerikanischen Ingenieur als ein sehr vorzügliches Beispiel der Erfindung, die so heftiger Wettbewerb. Es gab hierin einen viel bewundernswürdigen, um nur „Probleme“ zu gelangen, als sich mit mühen Erfindungen und Erfindungen auszuzeichnen mit all ihren Erfindungen und Erfindungen.

England wandte sich von den Kulturleistungen für die Mensch-
heit. Es zeigte immer deutlicher sein zweites Gesicht dadurch,
es nicht mehr zur Wohltat, sondern zur Geißel der Menschheit
abzuwandeln. Grausamste Ausnutzung erlangter Wirt-
schaften in tropischen Ländern gab die Möglichkeit, schnell zu
den Reichtümern und Schätzen zu kommen.

ten Verfallter Bericht hat England den Kauf der deutschen
ten damit verbunden, daß wir Deutschen unfähig und ungrün-
gen unsere Kolonialpolitik gewesen seien. Deutschen, die
flauen- und Colonialhandel gestritten, im Gegentheil, daß
den der Eingeborenen in jedem Maße entgegen. Mit dem
deutschen Kauf gegen die deutsche Seanderei der Schlei-
den, was nicht durch die Germanien, Wassermacht und
durch diese andere Seandereistampfungsmittel hat
sind nicht Krankheit und Elend, sondern Wohlstand in die-
sen gebracht. Durch den perfidischen Einfluß seiner hie-
sehtreibenden Politiker hat es die Bevölkerung seiner un-
anfechtbarste nicht wie Gloriam und Tod bemacht.

Die Flodade des Weltkrieges — der Millionen von Deutschen nach dem Kriege zum Opfer gefallen sind — die Flodade-epidemien Italien während des Abessinienkrieges, die im letzten von England durchgeführte Völkerring des europäischen Landes — einschließlich der neutralen Staaten — von Jüdischen Leute die gleichen grausamen Methoden, die England mit in Arbeitslosigkeit zu versetzen, um ihnen Selbst zu halten möglich. Es kann nicht übersehen werden, daß diese Art von ungleiches für kulturelle Leistungen auf allen Gebieten ist. England von Jahrzehnt zu Jahrzehnt immer mehr um

Den Deutschen war es nicht vergönnt, über weite Länder zu
ziehen, sondern wir waren seit je gewungen, unsere Bedürfnisse
aus dem Raum und aus eigenen Erzeugnissen zu decken. Da
immer wieder Kriege für uns eintreten und wir lernen
immer wieder Neues aus Böden zu ziehen. Während der
Kriegsjahre vor 1914 wurde die deutsche Zufuhr
von Rohstoffen und Halbfabrikaten aus dem Ausland
auf ein Minimum herabgesetzt, und die deutsche Industrie
wurde gezwungen, sich auf den heimischen Markt zu beschränken.
In der Zwischenzeit wurde die deutsche Industrie
auf den heimischen Markt umgestellt, und die deutsche
Industrie wurde gezwungen, sich auf den heimischen Markt zu beschränken.
In der Zwischenzeit wurde die deutsche Industrie
auf den heimischen Markt umgestellt, und die deutsche
Industrie wurde gezwungen, sich auf den heimischen Markt zu beschränken.

Wirtschaftstell

Deutschlands Zusammenarbeit mit Italien

Bei einem Empfang zu Ehren des zur Zeit in Berlin weilenden Generaers der Banca d'Italia, Dr. Franco Saverio, am 13. d. M., hat sich der Reichspräsident mit dem italienischen Reichsbankpräsidenten über die gegenwärtige Wirtschaftslage, den Zustand des italienischen Geldmarktes, so wie über die a. u. s. w. für eine weitere erfolgreiche Geltung der Kriegswirtschaft und der Kriegsfinanzen gemeinsame Maßnahmen aufzuweisen. Die wirtschaftlichen Ergänzungsmöglichkeiten der beiden Völkern, die beiden Staaten, sind in der Hinsicht der Geld- und Währungsangelegenheiten, in der Hinsicht der Wirtschaftspolitik, wenn die Wirtschaft produktiv und störungsfrei arbeiten soll, auch aus das Geldwesen gelangt sein. Die Wirtschaft ist stets das Primäre und die Währung das Sekundäre. Die Wirtschaft selbst aber empfindet ihre Kräfte und Grenzen nicht, sondern vertrauen der Bevölkerung zur Staatsführung, dank der Disziplin und Leistungsfähigkeit des Kreditwesens und nicht zuletzt dank einer vernünftigen Politik der Notenbanken können in unseren beiden Ländern die Währungsprobleme im Verlauf des Krieges ganz leicht zu lösen sein. Italien ist der reichste und am besten versorgte Staat der Welt, und es ist seit Jahren unerschütterlich fest. Und das ist erreicht worden trotz der hohen Anforderungen, welche die Finanzierung des Krieges an die Notenbanken und das Geldwesen der Asien-

[illegible]

zird, das dessen Erzeugung- und Aufnahmefähigkeit zuläßt.

Die Aufnahmefähigkeit auf den in- und ausländischen Märkten wird häufig aufrecht erhalten, indem Löhnen, was die Arbeiter anbelangt, nicht zu hoch gesetzt wird, was die ungenügenden Arbeiter und Sparrer hindert. Es wird ein einträglicher Gehalt gemocht werden mit der Zeit der Währungsmanipulationen.

Die enge politische und wirtschaftliche Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Staaten Europas wird es ermöglichen, die verschiedenen Interessen der Staaten zu vereinen und die Stärke der Gesamtheit zu erhöhen. Diejenigen, die sich hierher, aber eine Entlohnung im angegebenen Sinne im Werden ist. Wenn diese auch in einzelnen Fällen mehr durch die Notwendigkeit als durch einen bewußten Willen hervorgerufen wird, scheint es doch, daß die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Staaten genügt, um die Überzeugung von den unerschiedlichen Vorteilen durchsetzen wird, die für das einzelne Land und für die Gesamtheit die volle freibliche und freimeilige Mitarbeit an der gemeinsamen Sache zu bewirken bringen wird.

Der Fortschritt, den wir sehen, ist mit folgendem Bemerkung über die Aufgaben der Zentralbanken. So glaube, daß die Zentralbanken über ihre sonstigen wichtigen Aufgaben hinaus zur Mitarbeit an der neuen europäischen Ordnung angerufen werden, da sie ein Element der Stabilität in der für häufig veränderlichen Welt bilden. Sie werden die Aufgabe haben, sich unter ihrer Treue gegenüber den höchsten nationalen Interessen zu verhalten. In der derzeitigen, freiwilligen und vor allem rationalen Zusammenarbeit der Zentralbanken, insbesondere der


WISSEN SIE SCHON ... ?

etwas über das absolute Gehör? Man vertheilt darunter die Fähigkeit, die verschiedenen Töne eines Stimmstoffs sofort zu bestimmen. Wir begleiten einen abholenden auf einem Spaziergang. Im Hosen erklingt ein Schiffschloß, worauf unser Abholer: „Pö! Es kommt! Weiterhin heißt er fort: da ein vorüberfahrendes Auto in „A“ hupt, die Klingel eines Radfahrers in „C“ erklingt und die Turbinen eines Elektrischenwerkes auf „Cie“ lärren. Aus diesem offenen Hosen erklingt Klammern, dann ein Schloß, dann ein Schloß, dann eine Komposition in „Emol“, aber das Klavier ist leider um fünf einen Viertelton zu tief gestimmt. — Abholtes Gehör! Er rät den Musiker nicht immer eine erwünschte Gabe. Beliebers Greifer und Sänger werden durch ihre eigene Gabe der Töne, die sie hören, wenn sie die Stimmung der Instrumente oder Orchester nicht genau dem Klammern entspricht. Abholtes Gehör ist angeboren, kann jedoch bis zu einem hohen Grade durch Ge-

* In das obere Fingtal, ein wenig begangenes Gebiet in den Zentralen Alpen, führte Mittelkaltleiter Gangs in der letzten Monatserhebung die Mitglieder des hiesigen Welterbesvereins (E.R.). In der Hand von etwa 100 Eichen, die in den umliegenden ländlichen Gebieten wuchsen, wurde ein großer Teil der Eichen im Fingtal gefunden. In einem einsamen Tal, das die höchste Fingtalstraße von 1000 m. und mehr Meter.

[illegible]

